

## NEWS

Seite 1  
**SPS/IPC/Drives zeigt:  
POWERLINK und openSAFETY  
auf Überholspur**

Seite 1  
**HMS integriert POWERLINK  
in Anybus®-Module**

Seite 2  
**POWERLINK hält Weltrekord  
bei Synchronisierung von  
Antriebsachsen**

Seite 2  
**Orientierung im Netzwerk-  
Dschungel**

Seite 3  
**Konsortium mit Airbus und  
französischer Bahn standar-  
disiert auf openSAFETY**

Seiten 3-4  
**XKit von Arrow für POWER-  
LINK Master und Slaves**

Seite 4  
**Open Automation  
Konferenzen 2011 in Indien:  
Kostenoptimierung mit  
POWERLINK und openSAFETY**

**Kontakt:**

**POWERLINK-OFFICE der EPSG**  
Schaperstraße 18  
10719 Berlin · Germany  
Tel.: +49(0) 30-85 08 85-29  
Fax: +49(0) 30-85 08 85-86  
info@ethernet-powerlink.org  
www.ethernet-powerlink.org

## EPSG-Auftritt zur SPS/IPC/Drives zeigt: POWERLINK und openSAFETY auf Überholspur

Mehr als 500.000 POWERLINK-basierte Systeme sind bereits im Feld, Tendenz stark steigend. Dieses schnell wachsende Marktpotenzial wollen sich immer mehr System- und Komponentenhersteller nicht länger entgehen lassen. Schon sieben Meter misst zur Fachmesse SPS/IPC/DRIVES in Nürnberg (22.-24.11.11) die Multi-Vendor-Wand auf dem EPSG-Stand (6-114/6-115).

Zusätzlich demonstriert am Stand ein Tripod-Roboter mit Antrieben unterschiedlicher Hersteller die Eignung von POWERLINK für hochdynamische Antriebslösungen mit Bedarf an strenger Synchronität. Die SafeLOGIC für ProfiNet beweist die Trägenabhängigkeit von openSAFETY und ein Exponat mit drehend montierter, über Schleifring angesprochener Antriebstechnik demonstriert, dass POWERLINK und openSAFETY schwindelfrei sind. Überzeugen Sie sich persönlich!

## HMS integriert POWERLINK in Anybus®-Module

Mit „Anybus“ erzeugt das schwedische Unternehmen HMS Industrial Networks AB eine ansehnliche Palette von Modulen zum Einschub oder zur völligen Integration in Automatisierungsgeräte, die jedes Gerät mit praktisch jedem Netzwerk verbinden. Damit ist die Schaffung von Schnittstellen für Feldbus und Industrial Ethernet auch bei geringen Stückzahlen praktikabel.

Insbesondere bei Hochleistungsmaschinen sieht HMS wachsenden Bedarf für eine Netzwerktechnologie, die hohe Zuverlässigkeit mit schnellem Datentransfer vereint. Deshalb und wegen seiner wachsenden Verbreitung integriert HMS nun POWERLINK in Anybus-Module.

Als erstes POWERLINK-kompatibles HMS-Produkt wird Anybus CompactCom vorgestellt. Serienprodukte sind ab dem zweiten Quartal 2012 zu erwarten. Durch die Anybus-Integration werden 900 bereits mit Anybus ausgestattete Automations-Hardwareprodukte POWERLINK-kompatibel.



„Eine Win-Win-Situation für Automatisierungsgerätehersteller und deren Kunden“ sehen Staffan Dahlström, Generaldirektor von HMS Industrial Networks AB (links) und Stefan Schönegger, Open Automation Technologies Manager bei B&R und Vorsitzender der Ethernet Powerlink Standardization Group EPSG, in der Integration von POWERLINK in Anybus-Module.

## NEWS

Seite 1  
**SPS/IPC/Drives zeigt:  
POWERLINK und openSAFETY  
auf Überholspur**

Seite 1  
**HMS integriert POWERLINK  
in Anybus®-Module**

Seite 2  
**POWERLINK hält Weltrekord  
bei Synchronisierung von  
Antriebsachsen**

Seite 2  
**Orientierung im Netzwerk-  
Dschungel**

Seite 3  
**Konsortium mit Airbus und  
französischer Bahn standar-  
disiert auf openSAFETY**

Seiten 3-4  
**XKit von Arrow für POWER-  
LINK Master und Slaves**

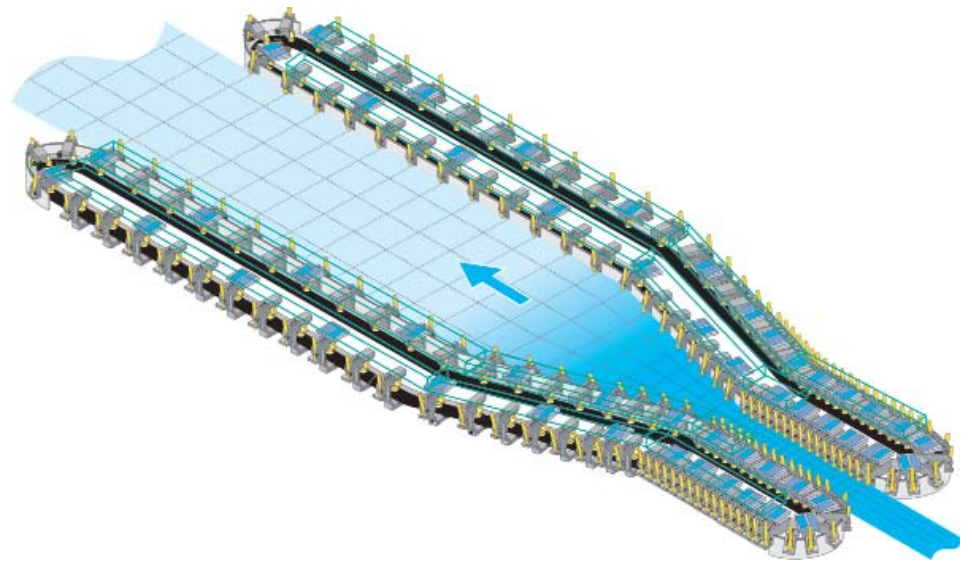
Seite 4  
**Open Automation  
Konferenzen 2011 in Indien:  
Kostenoptimierung mit  
POWERLINK und openSAFETY**

**Kontakt:**  
**POWERLINK-OFFICE der EPSG**  
Schaperstraße 18  
10719 Berlin · Germany  
Tel.: +49 (0) 30-85 08 85-29  
Fax: +49 (0) 30-85 08 85-86  
info@ethernet-powerlink.org  
www.ethernet-powerlink.org

## POWERLINK hält Weltrekord bei Synchronisierung von Antriebsachsen

Mit der wachsenden Anzahl elektronisch gesteuerter Antriebe, die zudem mit einer steigenden Datenmenge versorgt werden müssen, zeigt POWERLINK seine Stärken. Das beweist der kürzlich aufgestellte „Weltrekord“ in der Synchronisierung von Antrieben: Die neue sequenzielle Folienreckmaschine des deutschen Herstellers Brückner Maschinenbau GmbH & Co. KG mit Direktantrieb arbeitet starr synchron mit 384 Modulen zu je zwei Antrieben.

Über POWERLINK erfolgt die vollständige Synchronisierung der 728 Servo-Antriebe innerhalb von 400  $\mu$ s. Als einziges Echtzeit-Ethernet-System kann POWERLINK systemweite Synchronität bei großen Anlagen nicht nur behaupten, sondern auch im täglichen, harten Einsatz in der realen Welt beweisen.



Die aktuelle Generation von Folienreckmaschinen von Brückner Maschinenbau kommt dank Direktantrieb ohne Getriebe, Riemen oder Kardanwellen aus. Dazu werden 728 Servo-Antriebe innerhalb eines 400 $\mu$ s-Zyklus über POWERLINK synchronisiert. Dieser Weltrekord bestätigt das überlegene Zeitverhalten dieses Ethernet-basierten quelloffenen Kommunikationsnetzwerks.

## Orientierung im Netzwerkdschungel

Objektive Information sollte Grundlage von Entscheidungen sein. Zur SPS/IPC/Drives erscheint mit den Ethernet Facts erstmals eine Orientierungshilfe für Maschinenbau-Systemarchitekten. Sie stellt die 5 wesentlichsten Varianten von Industrial Ethernet vor und in 42 Aspekten einander gegenüber. Verkäufer-Aussagen sind naturgemäß gefärbt. Ethernet Facts beschränkt sich auf Tatsachen.



## NEWS

Seite 1  
**SPS/IPC/Drives zeigt:  
POWERLINK und openSAFETY  
auf Überholspur**

Seite 1  
**HMS integriert POWERLINK  
in Anybus®-Module**

Seite 2  
**POWERLINK hält Weltrekord  
bei Synchronisierung von  
Antriebsachsen**

Seite 2  
**Orientierung im Netzwerk-  
Dschungel**

Seite 3  
**Konsortium mit Airbus und  
französischer Bahn standar-  
disiert auf openSAFETY**

Seiten 3-4  
**XKit von Arrow für POWER-  
LINK Master und Slaves**

Seite 4  
**Open Automation  
Konferenzen 2011 in Indien:  
Kostenoptimierung mit  
POWERLINK und openSAFETY**

**Kontakt:**

**POWERLINK-OFFICE der EPSG**  
Schaperstraße 18  
10719 Berlin · Germany  
Tel.: +49(0)30-85 08 85-29  
Fax: +49(0)30-85 08 85-86  
info@ethernet-powerlink.org  
www.ethernet-powerlink.org

## Konsortium mit Airbus und französischer Bahn standardisiert auf openSAFETY

openSAFETY, das erste vollständig offene sicherheitsgerichtete Datenübertragungsprotokoll für alle Bereiche der Automatisierung, wurde kürzlich vom DDASCA Konsortium (Dependable Distributed Architecture for Safety Critical Applications) zum offiziellen Kommunikationsstandard erklärt. Im März 2011, auf Initiative von Arion Entreprise, EADS, HPC Project, ENSTA, Alstom Power, EDF R&D, SNCF, Windriver, B&R, u.a. in Paris gegründet, ist es Aufgabe des Konsortiums, Standards für offene Lösungen im Bereich sicherheitskritischer Applikationen bis zu SIL4 zu definieren und umzusetzen. Zum Einsatz kommen diese in der Automatisierungs- und Raumfahrtindustrie, dem Energie-, Bahn-, Verteidigungs- und medizinischen Sektor sowie im Bereich Automotive.



Beim Gründungstreffen des DDASCA Konsortiums in Paris trafen sich Vertreter aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Automatisierung, Eisenbahn, aus dem Energiesektor sowie Vertreter von Forschungseinrichtungen.

Das DDASCA Konsortium bietet eine ideale Plattform für Lieferanten, Hersteller, Integratoren, Anwender sowie Wissenschaftsvertreter mit höchsten Anforderungen an die Systemsicherheit. Durch die Auswahl innovativer Sicherheitstechnologien wie openSAFETY erarbeitet das Konsortium zertifizierte, offene Bausteine auf Basis skalierbarer und modularer Lösungen.

## XKit von Arrow für POWERLINK Master und Slaves

Das POWERLINK Evaluierungs-XKit der Firma Arrow erleichtert die Entwicklung POWERLINK-kompatibler Produkte. Durch seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten spricht das EPC XKit Systementwickler ebenso an wie Endgerätehersteller, da es sowohl für Master als auch für Slave Konzepte genutzt werden kann.

Das EPC XKit POWERLINK enthält ein Software-Image für Linux mit einem POWERLINK-Master-Treiber. Trotz großer Verarbeitungskapazitäten dank hochperformanter CPU beeindruckt das Board mit geringem Stromverbrauch. Der Datenaustausch erfolgt mittels POWERLINK Stacks. Der XKit enthält 2



Das EPC XKit POWERLINK von Arrow beeindruckt mit Leistung und elegantem Design.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

## NEWS

Seite 1  
**SPS/IPC/Drives zeigt:  
POWERLINK und openSAFETY  
auf Überholspur**

Seite 1  
**HMS integriert POWERLINK  
in Anybus®-Module**

Seite 2  
**POWERLINK hält Weltrekord  
bei Synchronisierung von  
Antriebsachsen**

Seite 2  
**Orientierung im Netzwerk-  
Dschungel**

Seite 3  
**Konsortium mit Airbus und  
französischer Bahn standar-  
disiert auf openSAFETY**

Seiten 3-4  
**XKit von Arrow für POWER-  
LINK Master und Slaves**

Seite 4  
**Open Automation  
Konferenzen 2011 in Indien:  
Kostensoptimierung mit  
POWERLINK und openSAFETY**

**Kontakt:**

**POWERLINK-OFFICE der EPSG**  
Schaperstraße 18  
10719 Berlin · Germany  
Tel.: +49(0) 30-85 08 85-29  
Fax: +49(0) 30-85 08 85-86  
info@ethernet-powerlink.org  
www.ethernet-powerlink.org

**Fortsetzung: XKit von Arrow für POWERLINK Master und Slaves**

BeMicro RTE (Real Time Ethernet) Sticks von Arrow und Altera als Test-Hardware für die Entwicklung und Evaluierung eines POWERLINK Slaves. Auch optisch macht das EPC XKit für POWERLINK einen guten Eindruck.

Mit seinem eleganten Design und der technisch ausgeklügelten POWERLINK-Lösung, die für die Entwicklung sowohl von POWERLINK Mastern als auch von POWERLINK Slaves genutzt werden kann, fördert das Arrow EPC XKit POWERLINK die stärkere Verbreitung von POWERLINK als Standard für Industrial Ethernet.

**Open Automation Konferenzen 2011 in Indien:  
Kostensoptimierung mit POWERLINK und openSAFETY**

Open Automation Technology Conference in Coimbatore

Möglichkeiten zu Kostenreduktion und gleichzeitiger Produktivitätssteigerung durch Verwendung offener Standards wie POWERLINK und openSAFETY in Automatisierungsanwendungen waren Thema der Open Automation Technology Conferences 2011 am 21. und 22. Juli in Coimbatore und Chennai, Indien.

In seiner Eröffnung führte EPSG-Vorsitzender Stefan Schönegger in das Thema „Open Automation“ ein. Dabei widmete er sich der zentralen Rolle von Automatisierungsprotokollen und -netzwerken und zeigte die Kostenvorteile von POWERLINK und openSAFETY durch ihre Flexibilität und Skalierbarkeit gegenüber patentbehafteten Systemen auf. Die einfache Implementierung dieser Protokolle und die dafür benötigten Komponenten erläuterte Bhagath Singh Karunakaran, Geschäftsführer von Kalycito in Indien.

Insgesamt waren über 200 Besucher den Einladungen der Confederation of Indian Industry, des PSG College of Technology Coimbatore sowie des PSG Science & Technology Entrepreneurial Park gefolgt. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Ethernet POWERLINK Standardization Group (EPSG), B&R und Kalycito.

„Die Open-Automation-Konferenzen in Indien waren ein großer Erfolg“, erklärt Schönegger. „Die hohe Teilnehmeranzahl zeigt uns den großen Stellenwert, den offene, patentfreie Technologien in den aufstrebenden Industrienationen haben.“